

Zeitschrift: Entomologica Basiliensia
Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen
Band: 9 (1984)

Artikel: Eine neue Art der Gattung Penia Cast. (Coleoptera, Elateridae) aus Darjeeling, Indien
Autor: Suzuki, W. / Dolin, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine neue Art der Gattung *Penia* Cast. (Coleoptera, Elateridae) aus Darjeeling, Indien

von W. Suzuki & W. Dolin

Abstract: *A new species of the genus Penia Cast. (Coleoptera, Elateridae) from Darjeeling, India* – A new elaterid beetle belonging to the genus *Penia* is described and illustrated under the name of *P. wittmeri*. It was collected by Dr. Wittmer at Lopchu, Jhepi and Lebong in Darjeeling Distr. The new species is related to *P. hirtella* Candèze, 1863 from India and Nepal, but differs from it by the dark coloration of body, smaller and finer punctuation in striae on elytrae and by the form of male genitalia.

In der Fauna der Indo-Malayischen Region sind bisher mehr als vierzig *Penia*-Arten bekanntgeworden. Dreizehn von ihnen sind im Himalaya, einschließlich Indien, verbreitet. Während den Expeditionen des Naturhistorischen Museums Basel im Himalaya wurde eine Anzahl von Elateriden, darunter viele wenig bekannte und neue Arten der Gattung *Penia* Cast. gesammelt, die uns liebenswürdig zur Verfügung gestellt worden waren. In dieser Mitteilung beschreiben wir eine neue *Penia*-Art, die wir dem Entdecker Dr. W. Wittmer, dem die Verfasser für das Material besten Dank schulden, widmen.

***Penia wittmeri* n. sp.**

Abb. 1–6.

Gehört zu der *P. hirtella*-Gruppe, die durch den langgestreckten doppelt behaarten Körper, den gestreckten und die scharf zugespitzten Hinterwinkel des Halsschildes und das Fehlen der lateralen Grübchen auf dem Prosternum charakterisiert ist.

♂. Länge: 9.3–11.6 mm, Breite: 3.20–3.86 mm. Körper mäßig gewölbt, subparallel. Oben dunkel, Kopf und Halsschild schwarzbraun bis schwarz; 1. Fühlerglied dunkelbraun, 2.–11. Glieder braun; Flügeldecken und Unterseite merklich heller als der Halsschild; Schenkel dunkelbraun, Tibien braun, Tarsen rötlichbraun; Maxillar- und Labialpalpen gelblichbraun oder rötlichbraun. Oberseite mit goldgelben Härchen bedeckt; die Härchen auf dem Kopf sind zart und senkrecht abstehend, auf dem Halsschild und auf den Flügeldecken doppelt: kurze dichte anliegende Behaarung mit langen senkrecht abstehenden Haaren vermischt. Unterseite kurz, dicht, anliegend behaart.

Kopf kaum länger als breit (1.1:1.0), vorne zwischen den Augen leicht flach eingedrückt, ziemlich dicht grob und etwas runzlig punk-

tiert, etwas spärlicher und weitläufiger an der Basis. Zwischenräume der Punkte eng, eine Hälfte von dieser (oder noch enger) entsprechend.

Clypealrand gerundet und in der Mitte leicht eingedrückt, an den Seiten scharf kielförmig geglättet, Lateralrand gebogen und auf dem basalen Teil etwas eingedrückt.

4. Glied der Maxillarpalpen um 1.95 mal länger als breit. Fühler lang, fadenförmig, um 4.5 Glieder die Hinterwinkel des Halsschildes überragend, die Mitte der Flügeldecken nicht erreichend; 1. Glied 2.5 mal so lang wie breit, mäßig gerundet und seicht punktiert; 2. Glied konisch, gegen um 1.83 mal länger als breit; 3. fast zylindrisch, gegen 2.6 mal so lang wie breit und gegen um 1.56 mal länger als 2.; 4. Glied um 1.35 mal länger als 3.; 5. kaum (1.03:1.0) länger als 4.; 7. und 8. sind dem 6. gleich; 11. um 4.5 mal länger als breit, um 1.2 mal länger als 10. und an der Spitze deutlich zugespitzt.

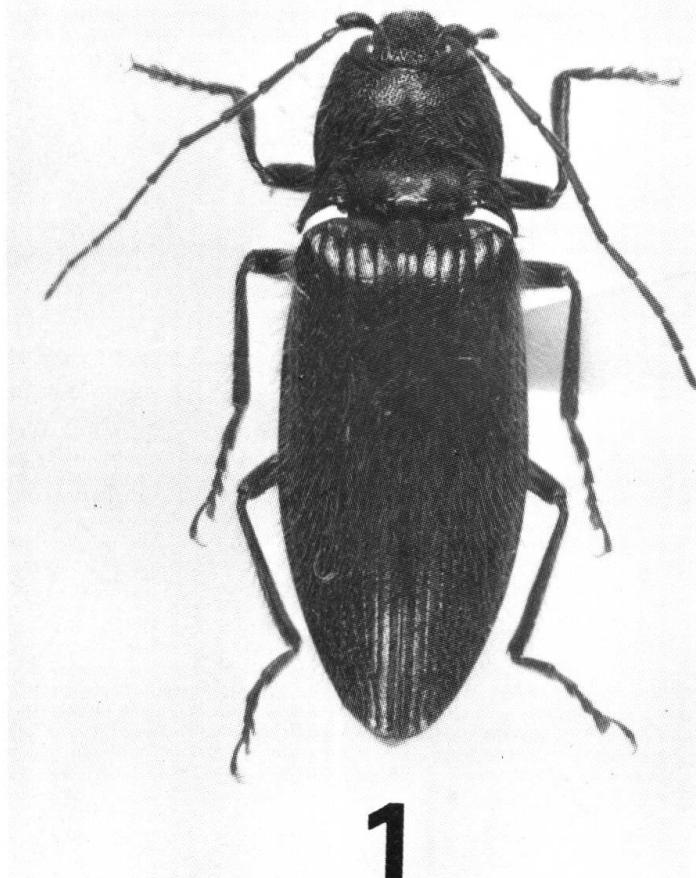


Abb. 1: *Penia wittmeri* n. sp., Holotypus ♂, Habitus.

Halsschild um 1.44 mal breiter als in der Mitte lang; Seiten vor der Mitte leicht gebogen, zum Vorderwinkel allmählich verengt, vor den Hinterwinkel deutlich ausgeschweift; Hinterwinkel langgestreckt, divergierend, vor der Spitze gebogen und an der Spitze scharf zugespitzt, scharf gekielt, Kiel lang, fast die Spitze des Vorderwinkels erreichend, vom hinteren Drittel des Halsschildes der Lateralkante parallel; Vorderwinkel ausgedehnt, zu der Augenmitte erreichend; Vorderrand des Halsschildes deutlich gekanntet. Basalfurchen sehr kurz, von der Seitenrandkante um 1/5 von der Breite der Halsschildbasis entfernt. Hals-schildzscheibe mäßig konvex, mit deutlicher seichter Mittellängsfurche, die manchmal undeutlich oder fast völlig abwesend ist; dicht grob tief, an der Basis spärlicher und seichter punktiert, die Punkte länglich. (Abb. 2, 3).

Prosternum ohne laterale Grübchen. Propleuren und Prosternum dicht, einfach punktiert, Fortsatz des Prosternums zwischen der Coxen leicht eingedrückt. (Abb. 3).

Schildchen ein wenig länger als breit (1.12:1.0), fast pentagonal, flach, fein, an der Spitze größer punktiert, Vorderrand des Schildchens in der Mitte schwach eckig.

Flügeldecken gegen 2.1 mal so lang wie auf dem hinteren Drittel breit und um 2.37 mal länger als an der Basis breit; die Seiten auf den

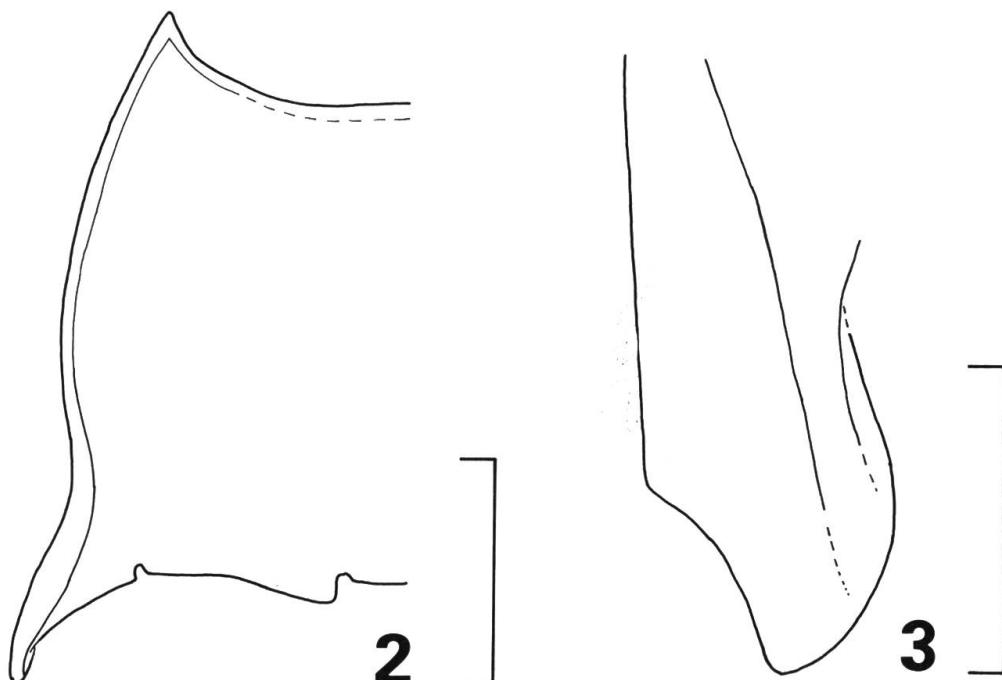


Abb. 2-3: *Penia wittmeri* n. sp., Holotypus ♂: 2, linke Hälfte des Halsschildes (Kontur). 3, Fortsatz des Prosternums, seitwärts. Maßstab: 1.0 mm (Abb. 2), 0.5 mm (Abb. 3).

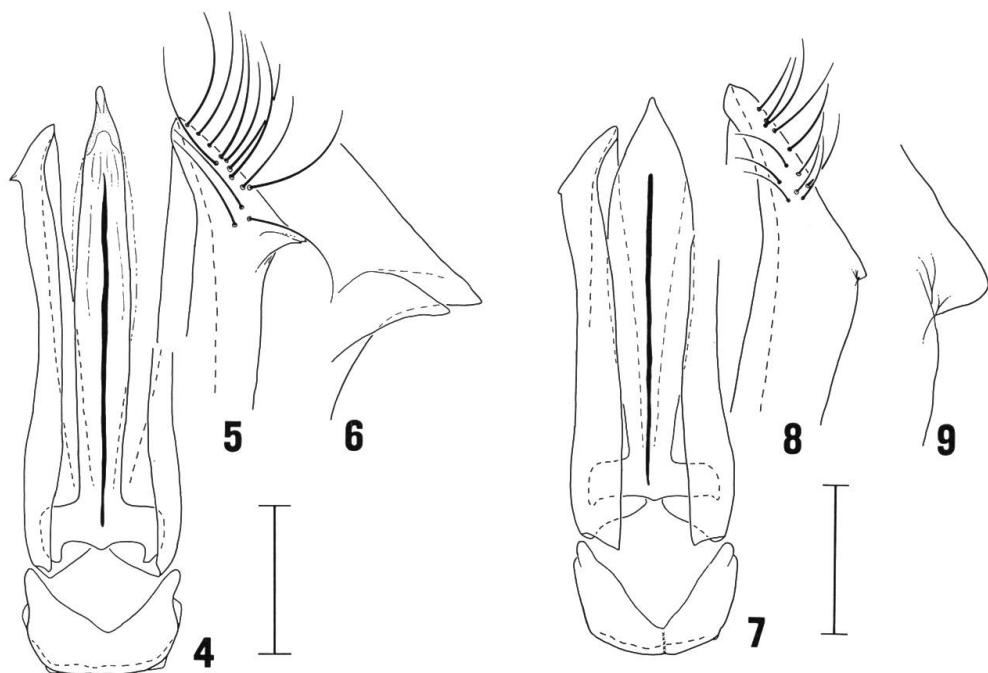


Abb. 4–9: Aedoeagus (ventral): 4–6. *Penia wittmeri* n. sp., Holotypus. 7–9. *Penia hirtella* Candèze, 1863. Maßstab: 0.5 mm (Abb. 4 u. 7), 0.2 mm (Abb. 5 u. 8), 0.05 mm (Abb. 6 u. 9).

basalen 3/5 fast parallel, zur Spitze allmählich verengt (Abb. 1); punktiert gestreift, die Streifen spärlich punktiert; Zwischenräume flach, fein spärlich ziemlich gleichmäßig punktiert und sehr fein runzlig.

Beine lang, die Hinterschenkel überragen den äußeren Rand der Flügeldecken um 1/5 der Flügeldeckenbreite.

Aedoeagus (Abb. 4) gegen 2 mm lang, 3.44 mal so lang wie breit. Penis fast parallelseitig, an der Spitze stark zugespitzt. Apikaler Teil der Parameren gegen 0.9 mal so lang wie breit, zur Spitze stark und gerade verengt, auf der ventralen Seite mit 13 langen Borsten versehen; Widerhaken stark entwickelt und zugespitzt. Basale Platte gegen 3.53 mal so breit wie der Aedoeagus in der Mitte lang.

♀. Länge: 9.53–12.7 mm, Breite: 3.26–4.23 mm. Sind den ♂ sehr ähnlich und sind von letzteren fast nicht zu unterscheiden.

Typen: Holotypus ♂ (NHM-Basel) und 8 Paratypen (NHM-Basel und in den Autoren-Sammlungen): Indien, Darjeeling Distr., Lopchu, 3.V.1976, W. Wittmer. 12 Paratypen (NHM-Basel und in den Autoren-Sammlungen): Idem, 9.V.1975, W. Wittmer. 2 Paratypen (NHM-Basel): Idem, 31.V.1975, W. Wittmer. 1 Paratypus (NHM-Basel): Lebong, 1600–1800 m, 8.V.1975, W. Wittmer. 2 Paratypen (NHM-Basel): Jhepi, 1300–1400 m, 17.V.1975, W. Wittmer.

Diese neue Art ist *Penia hirtella* Candèze, 1863, nahe verwandt, unterscheidet sich jedoch gut durch die dunkle Färbung, goldgelbe Behaarung, feinere Punktierung der Flügeldeckenstreifen und den Bau des Aedoeagus.

Verbreitung: Indien (Darjeeling Distr.).

Danksagung

Den Herren Dr. M. Brancucci und Dr. Walter Wittmer in Basel (Naturhistorisches Museum) möchten die Verfasser für zugestelltes interessantes *Penia*-Material ihren verbindlichsten Dank aussprechen. Erster Verfasser spricht den Herren Prof. Hiromasa Sawada und Prof. Yasuaki Watanabe in Tokyo (Tokyo University of Agriculture) seinen inigen Dank für die beständige Leitung und Hilfe aus.

Literatur

- CANDÉZE, E. (1863): *Monographie des Elaterides*. IV. Mém. Soc. R. Sci. Liège 17: 1–534.
ŌHIRA, H. & BECKER, E. C. (1972): *Elateridae (Coleoptera) from the Canadian Nepal Expedition 1967. 3. Description of new species and records of Dima, Penia and Neocsikia new genus*. Oriental Insects 6(4): 531–537.

Adressen der Verfasser:
Dr. Wataru Suzuki
Laboratory of Entomology
Tokyo University of Agriculture,
1-1-1, Sakuragaoka, Setagaya-ku
Tokyo 156, Japan

Dr. Wladimir G. Dolin
Institut für Zoologie,
Lenina 15
252650 Kiew – 30, UdSSR